

Das FREITAGSFAX

Nr. 43 vom 04. November 2005

Eine Seite pro Woche kurze und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – von **Wolfgang Simson**, unabhängiger Strategieberater und Journalist. Internet: www.freitagssfax.de Copyright © W. Simson. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! **Jahres-Abonnement** in Deutschland für FAX/Post-Version: 30,00 €, E-Mail: 25,00 € **Abo-Verwaltung und Versand: Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: versand@freitagssfax.de**

China: Gemeinde wächst von 70 auf 5.000 Mitglieder in 3 Jahren

Würde im Westen der Welt eine Kirche in nur 3 Jahren von 70 auf 5.000 Personen wachsen, die christlichen Medienberichte würden sich überschlagen. Doch in China finden solche für westliche Ohren fast unerhörte Wachstumsprozesse an vielen Orten statt. Hier ein Bericht:

Guangxi ist eine Provinz im Südwesten Chinas, an der Grenze zu Vietnam. Ihre schönste Stadt ist Guilin, die mit ihren zuckerhutförmigen Felsen zum Symbol für die landschaftliche Schönheit Chinas geworden ist, berichtet Dennis Balcombe, Leiter der Revival Christian Church in Hongkong. Doch geistlich war Guangxi bis vor wenigen Jahren trockenes Land. Götzenverehrung war die übliche Religion, und die wenigen Christen konnten sich unter dem Wort „Erweckung“ nichts vorstellen. Doch heute brennt das Licht des Evangeliums hell und die Gemeinden wachsen schnell. Noch vor 3 Jahren hatte eine Hauskirche im Bezirk K. 70 Mitglieder. Heute sind es 5.000! Geleitet wird die Bewegung von einem Ehepaar mittleren Alters; er ein einfacher und unkomplizierter Mann, sie eine temperamentvolle Persönlichkeit mit sprühenden Augen und einem großen Fleiß. 1998 wurden die beiden aus der staatlichen Kirche ausgeschlossen und gründeten eine Hauskirche. Dort trafen sie sich und saßen in einfacher Umgebung auf dem Fußboden. Aber es geschahen Zeichen und Wunder: es kam zu vielen Heilungen; Lahme, Taube und Krebskranke wurden geheilt. Und: die Liebe der Gläubigen wurde für alle Menschen in der Umgebung sichtbar.

3 Tage nach der Beerdigung: Totenerweckung aus dem Grab

In der chinesischen Provinz Sichuan wurde eine ältere Christin krank und starb. Drei Tage nach ihrer Beerdigung offenbarte der Heilige Geist einer anderen Christin aus der Gemeinde, dass die Tote soeben aus der Ewigkeit zurückgekehrt sei. Die Christin nahm ihre Verwandten und die Leiter ihrer Gemeinde mit und gemeinsam eilten sie zum Friedhof. Sie öffneten den Sarg und konnten beobachten, wie die Schwester wieder zum Leben kam. Von da an bezeugte diese Frau unablässig, wie Gott sie vom Tod auferweckt hatte, bis sie Jahre später wieder zu Jesus ging. Durch ihr Zeugnis kamen viele zum Glauben und blieben unter schlimmster Verfolgung standhaft. Die Gemeinde, die dieses Wunder erlebt hat, wuchs am schnellsten von allen Gemeinden der Region.

Quelle: Revival Chinese Ministries International

Mongolei: Christliches Fernsehen für alle in der Hauptstadt

Fast schon 10 Jahre lang war Eagle TV die einzige unabhängige journalistische Stimme in der Mongolei, so ein Bericht von Michael Ireland des ASSIST News Service. Die christlichen Programme, die per Satellit empfangen werden konnten, haben bisher dazu geführt, dass über 10.000 Menschen ihr Interesse an der christlichen Botschaft bekundeten. Ende Oktober 2005 geht nun die Station Eagle Broadcasting Company auf terrestrische Sendung – auf Kanal 8 in Ulaanbaatar, der Hauptstadt der Mongolei. Dadurch können wesentlich mehr Menschen das Programm empfangen. Die von Christen betriebene Fernsehstation sieht sich als einzige un-

abhängiger Nachrichtenquelle des Landes – und natürlich als Ort für eine Vielzahl von christlichen Programmen. „Es ist ein aufregender Moment für uns alle“, so Tom Terry, Managing Director der Eagle Broadcasting Company, „dass nun 1 Million Menschen in der Hauptstadt Zugang zu den Programmen haben.“ „Eagle Television ist die einzige lokale TV-Station auf dem asiatischen Kontinent, in der ganz offen das Evangelium ausgestrahlt werden kann“, so der Bericht.

Quelle: Assist News; Tom Terry, Eagle Broadcasting Company; Tel.: (+976) 99118722

E-Mail tom@eagle-tv.mn; Web www.thomasterry.com

Pakistan: 10.000 besuchen Evangelisation in Karachi

Wie bereits vor einem Jahr (das Freitagssfax berichtete) hat das Missionswerk RTU (Reach the Unreached - Erreichen der Unerreichten), einem dem (deutschen) Bund Freier Pfingstgemeinden angegliederten Missionswerk mit dem Evangelisten Bernd Goldbach erneut einen Missionseinsatz in Pakistan durchgeführt. Hier Auszüge aus dem Bericht:

Pakistan, ein Land mit einer Fläche doppelt so groß wie Deutschland und mit über 160 Millionen Einwohnern, ist das zweitgrößte islamische Land der Welt. Im September 2005 fand eine Evangelisation in Karachi statt. Am letzten Abend wurde die Veranstaltung von über 10.000 Menschen besucht. Während der 5 Abende folgten ca. 8.000 Menschen dem Ruf, Jesus Christus als Erlöser in ihr Leben einzuladen. Gott bestätigte sein Wort durch viele Zeichen und Wunder: Menschen wurden zu Hunderten geheilt und von dämonischen Bindungen befreit. Ein Moslem berichtete nach dem Gebet für Heilung, wie er von seinem Herzleiden, das von unerträglichen Schmerzen begleitet war, geheilt wurde, und zeigte in aller Öffentlichkeit sein ärztliches Attest, das seine Herzkrankheit bestätigte.

Auf Händen getragen – auf Füßen gegangen

Zwei Männer berichteten, dass einer von ihnen gelähmt war und von seinen Freunden auf Händen zur Abendveranstaltung getragen worden war. Während des Gebetes für Heilung berührte Gott den Kranken, der daraufhin sofort aus eigener Kraft aufstehen und das erste Mal seit vielen Jahren wieder laufen konnte. Ein Mann kam mit seinen Krücken auf den Schultern zur Bühne und berichtete, wie er augenblicklich von Lähmung geheilt worden war.

Quelle: Bernd Goldbach; RTU Mission, Norderstr. 34, D-26826 Weener

Wolfgang Simson: „Häuser, die die Welt verändern“ – jetzt als Taschenbuch erschienen (9,80 €, Staffelpreise bei Bestellung ab 10 Expl.)

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage nach diesem Buch hat der c+pVerlag das Buch neu aufgelegt und als Taschenbuch herausgebracht. Damit Sie mit diesem Buch direkt arbeiten können, bieten wir außerdem zwei attraktive Staffelpreise an:

ab 10 Ex. 8,95 Euro / ab 20 Ex. 7,95 Euro

Der Versand erfolgt, wie bei allen Büchern, die Sie bei uns bestellen, versandkostenfrei (nur Deutschland, sonst Berechnung des Porto) auf Rechnung. Bestellung per Fax: 0641-49410014 oder E-Mail:

versand@freitagssfax.de

Infos zum Buch und weiteren Büchern zum Thema Hauskirche: www.hauskirche.de